



II - Stadtentwässerung

II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

**Baumaßnahmen und Projekte;
hier: aktueller Sachstand**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	01.06.2017	Kenntnisnahme

Kanalsanierung Hochstraße im Rahmen des InHK (5. BA Ost)

Wie unter TOP 1.9.1 zur Sitzungseinladung des Bauausschusses vom 30.03.2017 berichtet, wurde die Maßnahme fertiggestellt und am 02.03.2017 abgenommen. Es wurde ebenfalls dargestellt, dass lediglich noch ein Reststück zwischen dem Haus am Markt und der evangelischen Kirche realisiert werden muss. Durch die Erweiterung des InHK für den Bereich der Marktstraße, muss nunmehr dieser zusätzliche Bereich auch hinsichtlich einer etwaigen Kanalsanierung betrachtet werden. Nähere Ausführungen hierzu sind der Mitteilungsvorlage unter TOP 1.9.2 zu entnehmen.

Fremdwassersanierung im Einzugsgebiet des Hönnigetals

Kein neuer Sachstand; die Fremdwassermessungen müssen noch aufgenommen werden. Nach den derzeitigen Überlegungen sollen diese Messungen im kommenden Herbst begonnen werden. Erfahrungsgemäß ist ab diesem Zeitpunkt mit den höchsten Niederschlägen zu rechnen. Über die Messergebnisse wird der Ausschuss zu gegebener Zeit informiert.

Punktueller Kanalsanierung der Schadensklasse 0, 1 und 2 (Substanzsanierung)

Die Leistungen für die Planung, Ausschreibung und Bauleitung wurden an das Ingenieurbüro HPC aus Reichshof-Wehnrath beauftragt. Die Vergabe der Bauleistungen ist spätestens für die Sitzung des Bauausschusses am 13.09.2017 terminiert. Somit ist gewährleistet, dass die Sanierungsarbeiten bis Ende des Jahres weitestgehend abgeschlossen sind. Die letzten Maßnahmen im Rahmen der punktuellen Kanalsanierung sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden. Nach Abschluss aller Arbeiten hat die Hansestadt Wipperfürth ihre Vorgaben aus dem Abwasserbeseitigungskonzept, wenn auch zeitlich verzögert, erfüllt.

Kanalumverlegung im Rahmen der Betriebserweiterung der Fa. EXTE GmbH

Wie zum letzten Bauausschuss berichtet (TOP 1.9.1), wurde mit den vorbereitenden Bauarbeiten am 27.03.2017 begonnen. Der Beginn des eigentlichen Kanalbaus erfolgte zwei Wochen später. Nach der ursprünglichen Planung waren für die Kanalbauarbeiten etwa zwei Monate vorgesehen. Bedingt durch eine gute Witterung und umfangreichen Material- und Personaleinsatz konnte die Bauzeit für den Kanalbau nahezu halbiert werden. Die Abnahme der Bauarbeiten fand am 12.05.2017 statt. Die mängelfreie Abnahme erfolgte unter dem Vorbehalt der Befahrungsergebnisse und der Dichtheitsprüfung. Nachdem die letztgenannten Unterlagen der Stadtentwässerung vorliegen, ist die Maßnahme weitestgehend abgeschlossen. Gemäß Kanalbauvertrag sind nur noch die Bestands- und Abrechnungsunterlagen der Verwaltung vorzulegen.

6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK)

Entgegen des ursprünglichen Zeitplans kann gegenwärtig noch kein Konzeptentwurf des ABK's vorgelegt werden. Ursächlich hierfür ist die aktuelle Personalsituation beim beauftragten Ingenieurbüro. Hinzu kommt, dass das Ingenieurbüro parallel Leistungen für die Verwaltung im Rahmen der Anlagenbuchführung erbringen muss.

Auf Grundlage des aktuellen Sachstands wird angestrebt, die Fortschreibung des ABK's dem Ausschuss in der kommenden Sitzung zur Beratung vorzulegen und mit Beschlussempfehlung an den Stadtrat zu verweisen. Gemäß der "Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten" ist das ABK der zuständigen Behörde (= Bezirksregierung) mindestens sechs Monate vor Ablauf des alten ABK's vorzulegen. Da das aktuelle ABK zum Jahresende ausläuft, kann diese Frist nicht mehr eingehalten werden. Aus Sicht der Verwaltung stellt dies jedoch kein übermäßiges Problem dar, da bis Inkrafttreten des neuen ABK's das aktuelle ABK seine Gültigkeit behält.

Transportsammler Klaswipper

Wie in der Einladung zum letzten Bauausschuss berichtet (TOP 1.9.1), soll die Wupperquerung des neuen Transportsammlers mittels einer eigenen Leitungsbrücke realisiert werden. Die Ausgestaltung dieser Leitungsbrücke soll so ausgeführt werden, dass sie gleichzeitig als Tragwerkskonstruktion für eine spätere Fußgängerbrücke dienen kann. Auf dieser Grundlage sollte die geänderte Planung dem Bauausschuss in dieser Sitzung vorgestellt werden. Das für die Umplanung vorgelegte Honorarangebot entspricht jedoch nicht den Vorstellungen der Verwaltung. Aus diesem Grund wird aktuell nach einer kostengünstigeren Variante gesucht. Es wird überlegt, die Wupperquerung mittels einer Fertigteilebrücke zu realisieren. Diese müsste dann so konzipiert werden, dass die Abwasserleitung an dieser Brücke befestigt werden kann. Von diesem Lösungsansatz verspricht sich die Verwaltung deutlich niedrigere Planungskosten, da für das Brückenbauwerk selbst kein Planungsaufwand anfällt. Lediglich die Brückenfundamente müssten entsprechend der bestehenden Böschungssituation neu berechnet und geplant werden. Es ist momentan noch nicht ganz absehbar, bis wann eine ausführungsfähige Planung vorliegt. Die Verwaltung ist jedoch weiterhin bestrebt, sowohl das Brückenbauwerk als auch den neuen Transportsammler bis zum Jahresende fertigzustellen.

Transportsammler Klaswipper/ Neubau einer Fußgängerbrücke

Wie in der Einladung zum letzten Bauausschuss berichtet (TOP 1.9.1), soll die Wupperquerung des neuen Transportsammlers mittels einer eigenen Leitungsbrücke realisiert werden. Die Ausgestaltung dieser Leitungsbrücke soll so ausgeführt werden, dass sie gleichzeitig als Tragwerkskonstruktion für eine spätere Fußgängerbrücke dienen kann. Auf dieser Grundlage sollte die geänderte Planung dem Bauausschuss in dieser Sitzung vorgestellt werden. Das für die Umplanung vorgelegte Honorarangebot entspricht jedoch nicht den Vorstellungen der Verwaltung. Aus diesem Grund wird aktuell nach einer kostengünstigeren Variante gesucht. Es wird überlegt, die Wupperquerung mittels einer Systembrücke für Fußgänger (z. B. aus Aluminium) zu realisieren. Diese müsste dann so konzipiert werden, dass die Abwasserleitung an dieser Brücke befestigt werden kann. Von diesem Lösungsansatz verspricht sich die Verwaltung deutlich niedrige Planungskosten, da für das Brückenbauwerk selbst nur noch ein geringer Planungsaufwand anfällt. Die Brückenfundamente müssten entsprechend der bestehenden Böschungssituation berechnet und geplant werden. Es ist momentan noch nicht ganz absehbar, bis wann eine ausführungsfähige Planung vorliegt. Die Verwaltung ist jedoch weiterhin bestrebt, sowohl das Brückenbauwerk als auch den neuen Transportsammler bis zum Jahresende fertigzustellen.

Brücke Ahe

Die Baumaßnahme wurde inzwischen fertiggestellt und abgenommen sowie für den Verkehr wieder freigegeben. In diesem Zusammenhang wird der Fußweg nach Thier hinsichtlich Erneuerungsbedarf noch überprüft.

Brücke Stillinghauser Weg

Der anvisierte Baubeginn konnte nicht eingehalten werden. Durch das beauftragte Tiefbauunternehmen sind noch statische Nachweise zu erbringen und nachzureichen, so dass diese vom Prüfstatiker geprüft und genehmigt werden können.

Brücke Niederdhünn

Kein neuer Sachstand zur letzten Sitzung.

Fußgängerbrücke Im Hagen

Kein neuer Sachstand zur letzten Sitzung. Die Brücke befindet sich noch in der Planungsphase. Ggf. muss der geplante Termin für eine Ausschreibung (Juni 2017) um 1 Monat nach hinten geschoben werden.

Brücken Güttenhausen, Oberflosbach, Niederflosbach, Sonnenweg, Hönnige P Voß

Kein neuer Sachstand zur letzten Sitzung. Die Mittelfreigaben durch die Kommunalaufsicht bleiben abzuwarten.

Wanderparkplatz Ommer Kreuz

Wie im vergangenen Bauausschuss mitgeteilt, sollten die Stellplätze bis Ende Mai fertiggestellt sein. Der Termin kann jedoch nicht eingehalten werden. Die erforderliche Genehmigung durch den Oberbergischen Kreis bezüglich der Befreiung vom Landschaftsschutz steht noch aus. Nach Vorliegen aller notwendigen Unterlagen soll die Maßnahme dann zügig umgesetzt werden. In Abstimmung mit dem beauftragten Tiefbauunternehmen wäre eine Umsetzung im August dieses Jahres realistisch.

Siegburger-Tor-Straße

Das beauftragte Geologische Büro Slach hat zur Standfestigkeit und zum Gefährdungspotentials der verwitterten Felsböschung ein Gutachten erstellt. Dies ist in der Anlage beigefügt. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass sich die Situation in den letzten Jahren deutlich verschlechtert hat. Stellenweise ist von einem erhöhten bis hohen Gefährdungspotential auszugehen. Die Standsicherheit ist hingegen nur in zwei eng begrenzten Standorten gefährdet.

Der Gutachter sieht in einzelnen Bereichen der Böschung z. T. kurzfristigen Handlungsbedarf z. B. in Form einer Sicherung der Böschung durch Stahlnetze. Die Fachabteilung hat auf Grundlage einer ähnlichen Maßnahme längs der Bahntrasse in Marienheide die Kosten grob kalkuliert. Demnach ist für Bau- und Planungsleistungen mit Gesamtkosten in Höhe von rund 110.000 € zu rechnen. Entsprechende Haushaltsmittel werden für das Jahr 2018 angemeldet.

In der Zwischenzeit hat der Bauhof unter geologischer Begleitung die standsicherheitsgefährdeten Bereiche bereits abgetragen (s. Foto in der Anlage).

Flutlichtanlage Stadion Mühlenberg

Die Flutlichtanlage wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Aufgrund der überalterten und nicht mehr betriebssichereren elektrischen Schaltanlage innerhalb des Schiedsrichtergebäudes stehen vor einer Inbetriebnahme der Flutlichtanlage noch dringend notwendige Umbauarbeiten an. Das hierfür zuständige Regionale Gebäudemanagement ist hiermit betraut.

Straßenausbau Sanderhöhe, B-Plan 77

Die Fa. Kriesten aus Meinerzhagen hat im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung den Zuschlag erhalten.

Am 16.05.2017 hat ein erstes Abstimmungsgespräch mit der Fa. Kriesten, dem Ingenieurbüro HPC und der Fachabteilung stattgefunden. Ein Baubeginn ist für die 24. Kalenderwoche vorgesehen. Die Anlieger werden in der 21. Kalenderwoche über den Baubeginn sowie über Details zum Bauablauf schriftlich informiert. Eine Fertigstellung der Baumaßnahme ist für November 2017 anvisiert.

Straßenbau Memellandstraße

Die Anlieger sind per Schreiben zur anstehenden Bürger-Informations-Veranstaltung eingeladen worden. Diese findet am 12.07.2017 statt.

Straßenbau Wolfsiepen

Die Anlieger sind per Schreiben zur anstehenden Bürger-Informations-Veranstaltung eingeladen worden. Diese findet am 07.09.2017 statt.

Straßenbau Johann-Wilhelm-Roth-Straße

Die Anlieger sind per Schreiben zur anstehenden Bürger-Informations-Veranstaltung eingeladen worden. Diese findet am 21.06.2017 statt.

Deckensanierung Peddenpohl – Alte Kölner Straße

Aus Kapazitätsgründen konnte die beauftragte Tiefbauunternehmung den für Mai vorgesehenen Baubeginn nicht halten. Mit Rücksicht auf die anstehende 800-Jahr-Feier sollen die Bautätigkeiten erst im Anschluss hieran aufgenommen werden.

Deckensanierung L284

Nach Mitteilung des Landesbetriebes Straßen NRW stehen noch zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung. Es soll daher nun auch der bis dato nicht vorgesehene Streckenabschnitt von Grünenberg bis Lindlar-Untersfeld saniert werden. Somit wäre die L284 dann ohne Unterbrechung auf gesamter Strecke von Niedergaul bis Lindlar-Steinenbrücke mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Die Arbeiten können kurzfristig aufgenommen werden, sodass eine Fertigstellung spätestens in der 25. Kalenderwoche (also vor dem Stadtfest) sichergestellt ist.

Integriertes Handlungskonzept Wipperfürth

- Kreisverkehr Lennep Straße/ Radiumstraße
Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und abgenommen sowie für den Verkehr freigegeben.
- Stadteingang West
Planungsleistungen der Leistungsphasen 5-9 nach HOAI 2013 befinden sich in der Ausschreibungsphase
- Marktplatz, Marktstraße und Untere Straße (1 Teilabschnitt)
Die Planungsleistungen sollen kurzfristig ausgeschrieben werden.
- Hochstraße (Kölner-Tor-Platz bis Bahnstraße und Ellers-Ecke bis Rathaus)
Die Baumaßnahme wurde inzwischen europaweit ausgeschrieben und

beauftragt. Die Bautätigkeiten wurden inzwischen aufgenommen, werden allerdings während des Stadtfestes ausgesetzt. Im Anschluss an das Fest werden die Arbeiten unverzüglich wiederaufgenommen. Eine Fertigstellung ist für März 2017 vorgesehen.

Arbeitskreis Grünflächen

Kein neuer Sachstand zur letzten Sitzung. Wie geplant, sollen die Ergebnisse in der September-Sitzung vorgestellt werden.